



BLAU!

Ein Ausstellungsprojekt mit Sabine Becker

Beteiligte: Dr. Albert Kümmel-Schnur, Sabine Becker, Studentinnen des Studiengangs Literatur-Kunst-Medien

Kurzbeschreibung: Im Rahmen der Ausstellung „blauwärts“ der Konstanzer Künstlerin Sabine Becker hat das Seminar den Kapellenraum des ehemaligen Dominikanerinnenklosters Engen neu gestaltet. Dabei ging es darum, die Erfahrung der Betrachtung der monochrom blauen Bilder Beckers zu intensivieren, indem Sitzgelegenheiten, Kontextualisierungsangebote über Wandtexte, Stelen, Broschüren, Audiostationen und Vitrinen geschaffen wurden.

Transferleistung

Die Studierenden schufen eine Form der Kunstbetrachtung, die in dieser Ausstellung anderenfalls nicht zum Einsatz gekommen wäre und bereicherten somit die möglichen Erfahrungen der BesucherInnen in vier Hinsichten:

1. kulturhistorisch (Audiostationen/Vitrinen)
2. literarisch (Audiostationen)
3. wahrnehmungspsychologisch (experimentelle Broschüre)
4. ästhetisch (raumgliedernde Stelen regten zur Auseinandersetzung aus verschiedenen Blickwinkeln an.

Motivation

Kunstgeschichte findet normalerweise buchgebunden statt. Wo möglich, tritt der Besuch eines Museums hinzu. So gut wie nie wird im Atelier einer Künstlerin gelehrt. Damit bleibt die eigentliche Produktion von Kunst jedoch opak. Wie sieht der Raum aus, in dem Werke entstehen? Welche konkreten Prozesse durchläuft eine Künstlerin, um zu

Ergebnissen zu gelangen? Wie plant eine Künstlerin eine Ausstellung? Welche äußeren Zwängen gehorcht Kunstproduktion?